



Jens Nettekoven | Kreuzbergstraße 31a | 42899 Remscheid

An die
Vereine, Funktionäre, Sportler, Kampfrichter,
Physiotherapeuten, Betreuer, Freunde und Förderer
des Ringerverbandes von Nordrhein-Westfalen
das Präsidium des Deutschen Ringer Bundes
die Präsidenten der anderen LO's
das Präsidium des LSB NRW

per Mail

Ligenbetrieb 2020 in Nordrhein-Westfalen

18.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreunde,

ich hoffe, es geht Euch den Umständen entsprechend gut. Die letzten Wochen haben unser tägliches Leben ganz schön auf den Kopf gestellt. Diese noch nie dagewesene Situation hat zu tiefen Einschnitten geführt.

Alle Maßnahmen, die auf verschiedenen Ebenen getroffen wurden, bedeuten auch für uns als Ringerverband Nordrhein-Westfalen Einschränkungen und Veränderungen. Wir haben in Nordrhein-Westfalen Meisterschaften nicht durchgeführt, Lehrgänge abgesagt und der Trainingsbetrieb auf der Matte ist auch - bis auf Weiteres -eingestellt.; Olympische und Paralympische Spiele wurden um ein Jahr verlegt und viele andere Wettbewerbe und Ligen sogar ersatzlos gestrichen.

Wenn es eventuell in naher Zukunft Lockerungen geben könnte im Bereich des Sports, so denke ich, dass diese für uns als Kontaktsportart noch lange nicht in Sicht sind.

Um über die aktuelle Situation zu beraten, haben wir heute mit dem Präsidium sowie den beiden Bezirken eine Videokonferenz durchgeführt.

Wir sind einstimmig zu dem Ergebnis gekommen, dass in Nordrhein-Westfalen 2020 kein Ligenbetrieb durchgeführt werden kann und wird. Wir haben heute diese schwierige Entscheidung getroffen und ich möchte Euch mit diesem Schreiben dies gerne erläutern.

Eine Saison zu planen, ohne zu wissen, wann man wieder auf der Matte trainieren kann, Sponsoren jetzt anzusprechen, die vielleicht ganz andere Sorgen haben, Wechsel jetzt einzureichen, ohne zu wissen, ob es überhaupt eine Saison gibt, Hallen zu reservieren, ohne zu wissen, ob man diese dann überhaupt wieder betreten kann, Zuschauereinnahmen und Cateringeinnahmen einzuplanen, ohne zu wissen, ob man bis dahin wieder eine Großveranstaltung bzw. Sportveranstaltung mit Zuschauern durchführen kann? Wir haben uns diese und noch mehr Fragen gestellt und sind zu der schweren, aber ich denke nachvollziehbaren Entscheidung gekommen, keinen Ligenbetrieb in 2020 in Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

RINGERVERBAND NRW e.V.

Jens Nettekoven, MdL
Kreuzbergstraße 31a
42899 Remscheid
Mobil: +49 (0) 177 - 8526812
E-Mail: j.nettekoven@ringen-nrw.de

Steuernummer: 126/ 5772/ 0136
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE21ZZZ00000141211
Vereinsregister:
Amtsgericht Wuppertal VR 20797

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Remscheid
BLZ: 340 500 00
Kto.: 182 618
IBAN: DE03 3405 0000 0000 1826 18
BIC: WELADED3333

Wie es mit unserer wunderschönen Sportart weitergeht, wann wir wieder auf der Matte stehen und trainieren können, steht leider in den Sternen! Aber ich bin mir sicher, die Ringerfamilie hält auch in der schwierigen Situation zusammen und wir werden es gemeinsam schaffen. Wann und ob wir abgesagte Meisterschaften nachholen, wie und wann wir Traineraus- und -fortbildungen sowie Kampfrichteraus- und -fortbildungen durchführen können, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Mit unserer heutigen Entscheidung habt Ihr Gewissheit, dass es keinen Ligenbetrieb geben wird. Uns ist sehr bewusst, dass diese Entscheidung vielleicht nicht bei allen auf Zustimmung stößt, aber wir sind von den Vereinen Nordrhein-Westfalens gewählt worden, um die Interessen unserer Vereine und Sportart zu vertreten, und diese Entscheidung ist nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Für und Wider getroffen worden.

Ob die Entscheidung richtig oder falsch war, werden wir vielleicht später sehen – aber lieber eine schlechte Entscheidung treffen als gar keine!

Wir hoffen auf Euer Verständnis und verbleiben
mit sportlichen Grüßen

Euer Präsident Jens mit Präsidium und Bezirken